

PRESSEINFORMATION

Montag, 8. Juni 2026

Von Aluminiumzuschnitten zu intelligenter Produktion: BIKAR AEROSPACE als Thüringer Hidden Champion ausgezeichnet

Korbußen/Apolda, 03. Juni 2026 – Die Anforderungen an industrielle Materialversorgung verändern sich rasant. Heute reicht es längst nicht mehr aus, Material lediglich verfügbar zu machen. Entscheidend sind Präzision, digitale Prozessintegration, automatisierte Fertigung und absolute Versorgungssicherheit. Genau für diese Leistungen wurde die BIKAR AEROSPACE GmbH beim ChampionsMEET 2026 in Apolda als Thüringer Hidden Champion ausgezeichnet. Das Unternehmen aus Korbußen zählt heute zu den technologisch führenden Spezialisten für NE-Metall-Halbzeuge, mit einem besonderen Fokus auf plangefräste Präzisionsplatten und Zuschnitte.

Mit rund 500 Beschäftigten am Standort Thüringen und mehr als 1.200 Mitarbeitenden weltweit verbindet BIKAR klassische Materialkompetenz mit digitalisierten Produktionsprozessen und eigener Softwareentwicklung. „Diese Auszeichnung bestätigt den Weg, den wir seit vielen Jahren konsequent gehen“, erklärt Christian Harzendorf, Standortleiter in Korbußen. „Wir entwickeln unsere Prozesse, Technologien und Lösungen permanent weiter – immer mit dem Ziel, für unsere Kunden optimale Produktionsabläufe zu ermöglichen.“

Vom Thüringer Start-up zum globalen Aerospace-Partner

Die Entwicklung des Standorts Korbußen begann 2009 mit der Gründung der damaligen BIKAR ALUMINIUM GmbH. Bereits wenige Jahre später wurde das Unternehmen mit dem Gründerpreis Thüringen ausgezeichnet. Der Einstieg in die Luftfahrtindustrie im Jahr 2016 markierte anschließend den nächsten entscheidenden Entwicklungsschritt. Heute beliefert BIKAR internationale Kunden aus Aerospace, Maschinenbau, Medizintechnik und weiteren Hightech-Industrien weltweit. Besonders die Luft- und Raumfahrt gilt dabei als Benchmark für Qualität, Prozesssicherheit und Dokumentation. „Was in Aerospace funktioniert, funktioniert überall“, sagte Dr. Jonas Weber im Rahmen der Preisverleihung in Apolda. „Durch die Anforderungen dieser Branche haben wir uns technologisch enorm weiterentwickelt.“ Dabei geht es längst nicht mehr nur um Materialbearbeitung. BIKAR entwickelt zunehmend integrierte Produktionslösungen, bei denen Materialfluss, Zuschnitt, Lagertechnik, Software und Fertigungsprozesse intelligent miteinander vernetzt werden.

60-Millionen-Investition in automatisierte Produktion

Sichtbar wird dieser Anspruch insbesondere mit der BIKAR ZONE East in Korbußen. Mit einer Investition von rund 60 Millionen Euro entsteht dort eine der modernsten vollautomatisierten Zuschnittproduktionen für Aluminiumhalbzeuge weltweit. In naher Zukunft werden hier Hochleistungssägen, automatisierte Lagertechnik, autonome Transportfahrzeuge und digitale Prozesssteuerung in einem vollständig vernetzten Produktionssystem zusammenarbeiten. Ein wesentlicher Teil der technologischen Entwicklung entsteht dabei direkt im Unternehmen selbst. BIKAR setzt auf eigene Softwarelösungen und beschäftigt ein außergewöhnlich starkes Team aus IT- und Digitalisierungsspezialisten für ein Industrieunternehmen dieser Branche.

Familienunternehmen mit langfristiger Strategie

Die BIKAR-Gruppe wird heute in dritter Generation familiengeführt. Neben Korbußen gehören Produktionsstandorte am Gründungsort Bad Berleburg (NRW), in Großbritannien, Indien und Malaysia sowie ein internationales Vertriebsnetz zur Unternehmensgruppe. Gerade diese langfristige Ausrichtung sieht BIKAR als entscheidenden Erfolgsfaktor. „Als Familienunternehmen denken wir nicht in Quartalen, sondern in Generationen“, so Harzendorf. „Das schafft die Grundlage, um Technologien langfristig aufzubauen und industrielle Innovation nachhaltig voranzutreiben.“ Die Auszeichnung als Thüringer Hidden Champion unterstreicht damit nicht nur die internationale Marktposition des Unternehmens, sondern auch die Rolle Thüringens als Standort moderner Industrieproduktion. Während viele industrielle Wertschöpfungsketten weltweit zunehmend unter Druck stehen, zeigt BIKAR in Korbußen, wie hochautomatisierte Fertigung, digitale Prozesse und industrielle Präzision erfolgreich miteinander verbunden werden können. Entwickelt in Thüringen, eingesetzt auf internationalen Märkten.

Über BIKAR AEROSPACE

Die BIKAR AEROSPACE GmbH ist Teil der international tätigen BIKAR-Gruppe und spezialisiert auf hochwertige Aluminiumlösungen für Aerospace- und Hightech-Anwendungen. Die familiengeführte Unternehmensgruppe wurde 1962 gegründet und beschäftigt heute weltweit mehr als 1.200 Mitarbeitende. Der Standort Korbußen zählt rund 500 Beschäftigte und gehört zu den wichtigsten Produktions- und Innovationsstandorten der Gruppe.

Pressekontakt:

Jan Saßmannshausen | CMO

Tel.: 02751 – 9551 751 | E-Mail: jan.sassmannshausen@bikar.com

Bildmaterial (zur Verfügung gestellt von der LEG Thüringen)

Christian Harzendorf, Prokurist und Betriebsleiter des Standorts BIKAR AEROSPACE Korbußen, Colette Boos-John, Thüringer Ministerin für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum sowie Dr. Jonas Weber, Head of Digital Innovation bei BIKAR bei der Preisübergabe im Rahmen des ChampionsMEET 2026 der LEG Thüringen.

